

RS OGH 1969/4/18 12Os70/69, 11Os119/74, 11Os32/76, 12Os104/79, 11Os85/84, 13Os185/84, 13Os133/85, 12

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.04.1969

Norm

StPO §258 Abs2 A

StPO §281 Abs1 Z9

Rechtssatz

In der Behauptung, es sei der Grundsatz "in dubio pro reo" zum Nachteil der Angeklagten verletzt worden, kann im Hinblick darauf, daß es sich bei diesem Grundsatz um keinen für das materielle Strafrecht, sondern nur für das Strafverfahren gültigen Grundsatz handelt, der übrigens das richterliche Recht der freien Beweiswürdigung (§ 258 StPO) nicht berührt, keine gesetzmäßige Darstellung einer Rechtsrüge gelegen sein.

Entscheidungstexte

- 12 Os 70/69

Entscheidungstext OGH 18.04.1969 12 Os 70/69

- 11 Os 119/74

Entscheidungstext OGH 20.12.1974 11 Os 119/74

Vgl auch; Beisatz: Der Grundsatz "in dubio pro reo" ermöglicht keineswegs eine Bekämpfung der Beweiswürdigung im Nichtigkeitsverfahren. (T1)

- 11 Os 32/76

Entscheidungstext OGH 25.03.1976 11 Os 32/76

Vgl auch; Beis wie T1

- 12 Os 104/79

Entscheidungstext OGH 13.09.1979 12 Os 104/79

Ähnlich; Beisatz: In der schriftlichen Rechtsbelehrung (§ 321 StPO) ist darauf nicht einzugehen. (T2)

- 11 Os 85/84

Entscheidungstext OGH 03.07.1984 11 Os 85/84

Vgl auch; Beis wie T1

- 13 Os 185/84

Entscheidungstext OGH 06.12.1984 13 Os 185/84

Vgl auch; Beisatz: § 3 StPO und der strafprozessuale Zweifelsgrundsatz sind für die Subsumtion eines

festgestellten Verhaltens ohne Belang. (T3)

- 13 Os 133/85

Entscheidungstext OGH 05.09.1985 13 Os 133/85

Vgl auch

- 12 Os 13/91

Entscheidungstext OGH 14.02.1991 12 Os 13/91

Vgl; Beisatz: Ein Rekurs auf den Zweifelsgrundsatz ("in dubio pro reo") zeigt keinen formellen Nichtigkeitsgrund auf. (T4)

- 11 Os 148/93

Entscheidungstext OGH 23.11.1993 11 Os 148/93

Vgl auch

- 13 Os 103/02

Entscheidungstext OGH 14.05.2003 13 Os 103/02

Vgl auch; Beisatz: Mit dem Einwand, es liege hinsichtlich der Verurteilung ein Verstoß gegen den Grundsatz "in dubio pro reo" vor, gibt der Nichtigkeitswerber zu erkennen, dass er die Urteilskonstatierungen in Zweifel zieht anstatt von diesen ausgehend einen allfälligen Rechtsfehler des Erstgerichtes nachzuweisen. (T5)

- 12 Os 19/17m

Entscheidungstext OGH 06.04.2017 12 Os 19/17m

Auch; Beis wie T5

- 13 Os 72/17p

Entscheidungstext OGH 06.09.2017 13 Os 72/17p

Auch

- 12 Os 86/19t

Entscheidungstext OGH 12.08.2019 12 Os 86/19t

Vgl; Beis wie T5

- 14 Os 43/20k

Entscheidungstext OGH 09.06.2020 14 Os 43/20k

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0098325

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.08.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at